

ÜBERRASCHUNG FÜR HARRY

*Kurzinhalt für einen Kinospießfilm
(Thriller/100 min.)
von Eduard Meisel*

Auszüge aus dem Treatment
von Eduard Meisel

Copyright © 1996-2000
by E.M. c/o Arthom Films, Ltd.
1190 Myra Ave.
Los Angeles, CA 90029
Phone: (323) 661-9353

Fendigasse 37/1/9A
A-1050 Vienna
AUSTRIA (Europe)
Phone +43 (1) 544-5300
Fax: +43 (1) 544-5300
eMail: screenplay@gmx.net

ÜBERRASCHUNG FÜR HARRY

Harry, der Anfangdreißiger, erreicht fast alles im Leben auf Kosten der Frauen. Dabei zerstört er Lisa die "Große Liebe", Angela die berufliche Karriere und Christina die finanzielle Basis. Die "Harry-Geschädigten" solidarisieren sich. Vor dem Hintergrund einer persiflierten Werbebranche inszenieren sie "auf Kosten" ihres Geliebten nervenzerfetzende Horrorszenarien.

Reg. LVG/Wien

ÜBERRASCHUNG FÜR HARRY

Schwarzer Hintergrund. Die TITEL laufen ab.

Kurzes, schweres ATMEN und verfremdetes HERZKLOPFGERÄUSCH kommt auf.

Gegen Ende der Titel ertönt das KLINGEN eines Zippo-Feuerzeuges. Man sieht das kurze, verschwommene AUFFLACKERN einer Feuerzeugflamme vor dem undefinierbaren, schwarzen Hintergrund. Die Flamme verlöscht. Der schwarze Hintergrund blendet behutsam weg.

Auf einem Hausdach.

Der Mode- und Werbephoto-graph, HARRY ROSNER (anfangs 30), photographiert den Sonnenaufgang über der Stadt.

Der Rest des Hauses ist vollkommen eingerüstet.

Plötzlich steht eine vermummte GESTALT, mit einem Baseballschläger in der Hand, vor Harry und vertreibt ihn von seinem Platz da oben.

Der Unbekannte wirft Harry's Kameraausrüstung vom Dach auf die Straße. Harry kann es nicht fassen und schreit den Fremden an, was der Blödsinn soll. Der Unbekannte wirkt sportlich trainiert und agiert die ganze Zeit unheimlich und stumm. Er deutet auf die Dachkante und macht einen Schritt auf Harry zu. Der bekommt es mit der Angst zu tun und rennt panisch davon.

Er ist eine wilde Jagd im goldenen Licht der aufgehenden Sonne. Der Unbekannte treibt Harry vor sich her, der über das Gerüst zu entkommen trachtet.

Auf einem Baugerüst.

In spannungssteigernden UNTERSCHNITTEN laufen, stolpern, stürzen, springen die beiden Gestalten über das Gerüst und Baustellenvorsprünge des leeren, in Generalsanierung befindlichen Hauses, sowie Teilen des leeren und ausgehöhlten Hausinneren hinunter, der Straße zu.

Manchmal kommt der Unbekannte Harry gefährlich nahe, manchmal verschwindet er plötzlich und taucht an einem unerwarteten Ort neben Harry auf und holt mit dem Baseballschläger aus, verfehlt Harry knapp. Es kommt beinahe zu Abstürzen, Teile des Gerüstes fallen um oder stürzen mit Harry herab, der sich gerade noch festhält. Als eine mit Bauschutt gefüllte Plastikplane Harry unter sich begräbt, springt der Unbekannte darauf, zieht die Plane weiter über Harry, und schlägt mit dem Baseballschläger mehrmals auf die Plane, unter der Harry schmerzvoll getroffen und wild schreiend zu entkommen versucht. Irgendwann gelingt es ihm, und er kriecht verdreht am anderen Ende der Plane heraus und will sich im Hausinneren in Sicherheit bringen. Doch der Vermummte entdeckt ihn, und die Hetzjagd geht weiter, Baumaschinen werden umgestürzt, Baumaterial durch die Luft geschleudert.

In den Straßen eines Industriegeländes.

Harry kann sich auf die Straße retten und rennt weg. Sein Verfolger und Peiniger kommt kurz danach in einem kühnen Sprung vom Gerüst herab gesprungen und rennt seinem Opfer nach.

In einer Nebenstraße ist der beginnende Frühverkehr zu sehen.

Harry versucht, total verängstigt und wild gestikulierend ein Auto aufzuhalten. Eine FRAU verlangsamt ihre Geschwindigkeit, um Harry nicht niederzufahren, bekommt es dann jedoch selber mit der Angst zu tun und gibt wieder Gas. Harry hängt hilfesuchend am Auto und trommelt zwischendurch mit der freien Hand auf die Scheiben. Harry's Verfolger rennt kurz hinter dem Wagen her, gibt seine Verfolgung dann aber mit einer Drohgebärde auf.

In einer rasanten, schleudernden Linkskurve wird Harry von dem Wagen abgeworfen, der dann mit aufheulendem Motor davonfährt.

Harry landet in einem Haufen aufgestapelter, prallvoller Müllsäcke und ist total fertig.

Langsam rinnt schleimiger Dreck über sein Gesicht, das einen panischen Ausdruck bekommt, als am Ende der Straße eine schwarze Limousine auftaucht und sich dem Müllhaufen mit Harry darin langsam nähert.

Harry verkriecht sich noch mehr im Müll, der aus den aufgeplatzten Säcken quillt.

Die Limousine fährt langsam und beinahe lautlos vorbei, stoppt aber dann plötzlich, setzt ruckartig zu den Müllsäcken zurück und bleibt dort mit bedrohlich tiefem MOTOREN-GERÄUSCH sanft stehen. Der Fahrer steigt aus, nimmt sämtliche Aschenbecher des Wagens aus ihren Halterungen und leert sie bei den Müllsäcken aus.

ABBLENDE/AUFBLENDE

...

Das rasante Opening ist natürlich nur "der Anfang vom Ende" - Harry's Ende. Im ersten Drittel des Film wird Harry's Story - aus seinem Blickwinkel - erzählt, wie seine Karriere und sein Privatleben auf Kosten anderer stattfindet. Dabei wird die armselige, eiskalte Berechnung von seinem gewinnenden, jungenhaften Charme ziemlich lange übertüncht. Bis sich die durch ihn verursachten Ereignisse zuspitzen, Eigendynamik entwickeln und in ersten persönlichen Katastrophen eskalieren. Im zweiten Drittel des Filmes wird die Story mehr und mehr aus der Perspektive der Frauen erzählt, dabei geraten die Dinge außer Kontrolle, als die Frauen zum großen Gegenschlag ausholen...

In der Lobby eines Nobelhotels.

Harry und Lisa treffen zur Hochzeitsparty ein. Harry im Designeranzug, Lisa im weißen Brautkleid. Die Stimmung ist feierlich, ausgelassen. Umringt von der Hochzeitsgesellschaft begibt sich das Brautpaar in den für die Feier gemieteten, dekorierten Festsaal.

Im Festsaal des Nobelhotels.

Unter den Hochzeitsgästen lernen wir auch LISAS ELTERN, ihre zwei JÜNGEREN SCHWESTERN, sowie HARRY'S MUTTER kennen.

Da wir ja alle moderne, zivilisierte Menschen sind, oder es zumindest glauben, findet Harry nichts dabei, als Lisa vorschlägt, auch Christina und Angela, die "zufällig wieder in Wien ist" zur Hochzeitsfeier einzuladen. Harry erfährt, daß die beiden schon bei der standesamtlichen Trauung dabei waren, sich jedoch dezent im Hintergrund hielten. Her mit ihnen, sagt Harry in Festlaune. Er "freut sich", daß sich Angela so gut von ihrem Unfall erholt hat. Und was in der runden, bunten Blechschachtel ist, könne er erraten. Kekse. Aber diesmal nicht selbstgemacht, um das junge Eheglück nicht zu stören, ergänzt Angela mit feuchten Augen. Und Christina hat ein besonders nobles Eau de Toilette mitgebracht, aus einer aufgelassenen Herrenserie von "Lanvin", in zehn Jahren würde es einen beträchtlichen Sammlerwert haben. Sie hat ihr Beruhigungsmittel genommen, weil sie Hochzeiten immer so aufregen, sagt Christina und verspricht ihm, das Fest nicht mit finanziellen Themen zu trüben. Lisa "freut dieser Waffenstillstand" zwischen den Frauen und "ihrem Harry". Christina und Angela wollen wissen, was Lisa ihrem Mann zur Hochzeit schenkte. Sechs Boxershorts, verrät ihnen Harry lächelnd. Die liebt er doch so, sagt Lisa leise zu ihren Freundinnen. Die schauen einen Moment lang eifersüchtig, nehmen sich jedoch gleich wieder zusammen - und strahlen.

Es läuft alles, wie es das Frauentrio geplant hat. Die meisten Gäste stärken sich am reichlichen Buffet und werden nach mehreren Drinks immer rascher betrunken, oder schlafen einfach ein. Die Stimmung ist ausgelassen und schon etwas überdreht, als alles plötzlich ganz anders kommt als vorgesehen. Lisa und Christina haben selber zu tief ins Glas geschaut und können daher nicht mehr auseinanderhalten, welche Drinks für sie "gut" sind und welche "schlecht". Die Ereignisse entwickeln eine Eigendynamik, die auch Angela, die als einzige nur Mineralwasser oder Fruchtsaft trinkt, nicht mehr bremsen kann. Christina ermuntert Angela, doch auch lieber dem Champagner zuzusprechen, aber, als sie sich nach ihrer Freundin umdreht, ist die verschwunden. Das Fest wird immer ausgelassener. Und so läßt Lisa es zu, daß Michael in sehr fortgeschrittener, allgemein volltrunkener Feierstunde die Braut vor den Hochzeitsgästen kurz, aber heftig bumst. Harry ist so betrunken, daß er das herbe Tun mit den anderen betrunkenen Gästen wild schreiend anfeuert. Dabei werden Wetten abgeschlossen, und Harry hält die Bank und kassiert.

Wie aus dem Nichts erscheint ein ernst, aber freundlich lächelnder "junger Mann", einem Todesengel gleich, holt den von den Frauen vorbereiteten Revolver, drückt die Waffe dem betrunkenen Harry in die Hand und drückt ab.

Michael war kurz zuvor gekommen und stirbt in den Armen eines geschockten, aber immer noch benommenen Hochzeitsgastes.

Schlagartig werden die Hochzeitsgäste nüchtern. Alle starren entsetzt auf Harry, der allein, mit der rauchenden Waffe in der Hand, neben dem erschossenen Michael steht. Der freundlich lächelnde "junge Mann" ist wie vom Erdboden verschluckt, Harry und alle andere Anwesenden wissen von nichts. Christina bemerkt vor dem Badezimmer einen "jungen Mann", den sie von irgend woher kennt. Der Fremde macht zu ihr lächelnd eine Geste des Schweigens, Christina prostet ihm freundlich zu und trinkt ihr Glas in einem Zug leer. Dann ist der "junge Mann" verschwunden. Als Christina das Badezimmer betritt, trifft sie dort Angela, die ihr Make-up erneuert und zu Christina meint, Harry sei nun völlig durchgedreht.

Für die kurz darauf eintreffende Polizei ist die Situation eindeutig.

Der FAHRER DES POLIZEIWAGENS verständigt das Bezirkskommissariat, damit man einen Journalbeamten mit dem Polizeijuristen herschickt.

Wenig später treffen die Beamten ein.

Die POLIZEIJURISTIN, eine etwa 35jährige Frau, und der sie begleitende jüngere JOURNALBEAMTE sichern den Tatort und führen eine erste Befragung der "Zeugen" durch. Die sind jetzt alle zwar wieder nüchtern, können sich jedoch an nichts erinnern. Zumindest an keine Details, sondern nur daran, daß Harry mit der Waffe in der Hand sich über den erschossenen Michael beugte. Harry wird verhaftet und abgeführt.

Autofahrt durch die Stadt.

Angela fährt dem Polizeiwagen nach.

Auf dem Weg ins Polizeibüro gelingt es Harry, sich zu befreien und zu flüchten....

Von da an scheint Harry "wie vom Erdboden verschwunden". Im wahrsten Sinn des Wortes...

Auf dem Dorffriedhof, nahe bei Wien.

Nach einer kurzen Aufbahrung und Einsegnung durch den ORTSPFARRER, der tröstende Worte für den einzigen Trauergast "unseres Bruders im Herrn, Harry Rosner" findet, schiebt ein TOTENGRÄBER Harry's Sarg auf einem Handwagen, an dessen Vorderseite der wunderschöne Kranz hängt, zu dem frisch hergerichteten Grab, das seine Freundin für ihn erworben hatte.

Als der Sarg unten zu stehen kommt, tritt Lee Pu Ying aufschluchzend an den Rand des Grabes und wirft eine rote Rose hinunter. Dann beginnt der Totengräber mit seiner Arbeit, die er nur dazu kurz unterbricht, um von der trauernden Hinterbliebenen einen Fünfinger entgegen zu nehmen.

Als die Asiatin von dem Grab weg und auf den Ausgang des Friedhofes zugeht, hört man die Erdschollen auf den Sarg fallen.

Ein paar Tage später.

Hinter dem Grab ragen hohe, alte Pappeln in den blauen Himmel. Der Friedhofsgärtner setzt ein einfaches Holzkreuz mit dem Namen "Harry Rosner" mit dumpfen Hammerschlägen an die Stirnseite des Grabes. Von dem Geräusch der Hammerschläge erschreckt, fliegen mehrere Tauben von der Spitze der Bäume jäh fort.

Wir sehen eine langsam beginnende, immer schneller werdende KAMERAFAHRT, von der Spitze der Pappeln hinunter, nicht endenwollend weiter und weiter, tiefer und tiefer. Eigentlich müßten wir schon längst beim Grab angekommen sein. Die Fahrt steigert sich rasant und ist von bedrohlichen, dumpfen BASSTÖNEN begleitet, in denen wie akustische Blitze tenore bis soprane Zwischentöne zu hören sind. Mit einem ohrenbetäubenden, jähem TROMMELSCHLAG durchbricht die Kamera das aufgehäufte Erdreich, dringt in die Finsternis ein und hält polternd und knirschend an einem Hindernis aus Holz.

Im Inneren des Sarges hört man das metallische KLINGEN eines aufflammenden Zippo-Feuerzeuges. Harry's unrasierte, verwahrloste Gesichtszüge kommen zum flackernden Vorschein, angstgeweitete Augen, wildes Trommeln auf Holz und stoßweises, keuchendes, gellendes Schreien...

Damit ist die Geschichte aber noch nicht zuende.

Und Harry auch nicht, falls ihn dort - in etwa vier Meter Tiefe - jemand findet.

EDUARD MEISEL
Europäer (Österreicher)
Autor

Fendigasse 37/1/9A, A-1050 Wien / AUSTRIA
Telephon / Fax 0043 (1) 544-5300
eMail: screenplay@gmx.net

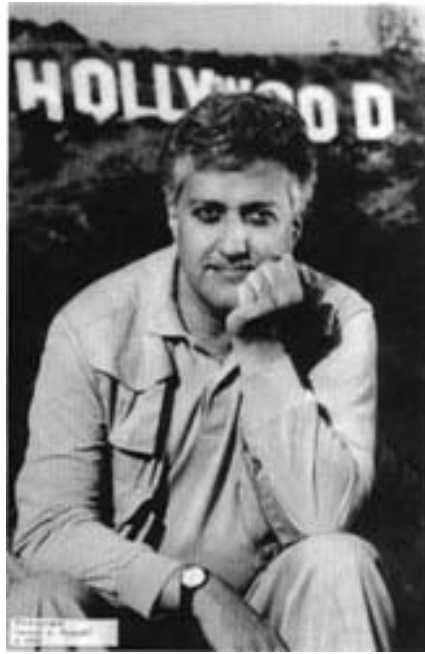
Mitglied des "Österr. Schriftstellerverbandes", Pseudonym 1966-1996: Edoardo Ricoza, 2000/03.VIE

FILM & TV :

TV-MOVIES. TV-SERIEN. TV-COMEDIES. TV-SHOWS. GAGWRITING.

- | | |
|--------------------------|---|
| DIE SPARREICHEN VIER | Filmlustspiel (in Zusammenarbeit mit und unter der Regie von Harry M. Scholz), Erstsending im ORF |
| CHASE - DIE JAGD BEGINNT | eine abenteuerliche Filmkomödie; Drehbuch in Zusammenarbeit mit Walter Bannert |
| BLACK JADE | (Politthriller & Lovestory) - Drehbuch zu einem amerikanischen Kinospielefilm (mit Louis W. Thompson als Co-Autor, Los Angeles) |
| WOUNDED MOUNTAIN | (Mystery-Abenteuer) - Drehbuch zu einem amerikanischen Kinospielefilm (in Entwicklung) |
| FOR EVER YOU | (Lovestory / romantische Komödie) - Treatment zu einem internationalen, deutschen Kinospielefilm oder TV-Film |

Eduard Meisel schrieb und veröffentlichte überdies verschiedene Manuskripte für das Theater, für den Hörfunk sowie für Industrie- und Werbefilmproduktionen.



Photography George W. Arnhoff (C) 1991

EDUARD MEISEL

European Screenwriter
(working US standards)

Fendigasse 37/1/9A, A-1050
Vienna
AUSTRIA (Europe)
Phone / Fax +43 (1) 544-5300
eMail: screenplay@gmx.net

Represented by:
ARTHOM FILMS, Ltd.
1190 Myra Ave.
Los Angeles, CA-90029
Phone / Fax: (213) 661-9353

Member of the "Austrian Writers Guild", pen-name 1966-1996: Edoardo Ricoza, 2000/04.VIE

FEATURE FILM :

SAVING SAVINGS	("Die sparreichen Vier") - comedy, Austrian National TV (Dir. H. Scholz).
A MAD RUSH	("Chase - Die Jagd beginnt"), adventure-comedy (co-writer / Dir. Walter Bannert).
BLACK JADE	political-thriller & lovestory (co-writer Louis W. Thompson, Los Angeles).
WOUNDED MOUNTAIN	mystery-adventure (in development).
RAILROAD CROSSING	action-thriller (co-writer George W. Arnhoff, Los Angeles).
FOR EVER YOU	lovestory / romantic comedy (treatment/60 p.) - being worked on (Germany).

TV :

TV-MOVIES. TV-SERIES.
TV-COMEDIES. TV-SHOWS. GAGWRITING.

Moreover Eduard Meisel wrote and published different manuscripts for radio drama, industry and promotional films, and theatre.